

Zollbeamte stellen Drogen im Wert von über 89.000 Euro sicher

☒ 9.475 Gramm Marihuana fanden Zollbeamte der Kontrolleinheit Verkehrswege des Hauptzollamts Dortmund bei der Kontrolle eines in Deutschland zugelassenen Pkw. Der Wagen wurde am 6. November gegen 16.30 Uhr auf der Autobahn 2 in Fahrtrichtung Hannover aus dem fließenden Verkehr auf den Parkplatz „Stuckenbusch“ in Höhe des Autobahnkreuzes Recklinghausen gezogen.

Der 32-jährige Fahrer wies sich mit seinem Personalausweis aus und gab auf Befragen der Zöllner an, sich auf dem Weg nach Berlin zu befinden. Dort wolle er Freunde besuchen. Die Frage nach mitgeführten, verbotenen Gegenständen, insbesondere Betäubungsmitteln verneinte er.

Hündin Edda findet Versteck

Bei der anschließenden Kontrolle des Fahrzeugs stellten die Beamten im Bereich des Kofferraums eine zusätzlich installierte Rückwand fest. Daraufhin wurde Zollhündin „Edda“ eingesetzt. Nach kurzer Zeit zeigte sie durch freudiges Kratzen das Vorhandensein von Rauschgift an. Bei der Demontage der Rückwand wurden 16 Beutel mit insgesamt knapp 10 Kilogramm Marihuana gefunden.

„Dank Edda konnten Drogen im Gesamtwert von mindestens 89.000 Euro sichergestellt werden“, sagte Uwe Jungesblut, Pressesprecher des Hauptzollamts Dortmund.

Der Beschuldigte wurde vorläufig festgenommen und in Polizeigewahrsam genommen. Ihn erwartet nun ein Strafverfahren wegen des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz.

Weiterführende Ermittlungen übernahm das Zollfahndungsamt Essen.